

wieder einen Eintausch der Baierschen Provinzen gegen seine Niederlande, den zwar der Kurfürst bewilligen wollte, wogegen aber die Baierschen Landstände protestirten, und auch Preußen widersprach. Darauf verlegte der Kurfürst seine Residenz von Mannheim nach München. Unter seiner Regierung, die den Katholizismus sehr begünstigte, entstand ein geheimer Orden unter dem Namen der Illuminaten (Aufklärer), der aber entdeckt und streng verboten wurde. 1793 nahm auch Baiern als deutscher Reichsstand an dem Kriege gegen Frankreich Theil, aber nach dem Beispiel Preußens schloß auch der Kurfürst am 7. Sept. 1796 Frieden mit der Französischen Republik. 1799 starb auch er ohne Erben, und nun erhielt dieses Land der Herzog Maximilian Joseph von Zweibrücken.

280. In dem von Oestreich fortgesetzten Kriege gegen Frankreich wurde Baiern durch die siegreich vordringenden Franzosen unter Moreau schrecklich gedrückt, und in dem Lüneviller Frieden 1801 mußte der Kurfürst seine Provinzen jenseit des Rheins abtreten, wofür er 1803 das säkularisirte Bisthum Würzburg erhielt. Daher sah sich der Kurfürst genöthigt, bei einem neuen Kriege zwischen Oestreich und Frankreich 1805 auf die Seite des letztern zu treten, wurde zwar anfangs von einer Oestreichischen Armee bedrängt, aber bald durch Bernadotte von Hannover aus befreit, am 1. Januar 1806 vom französischen Kaiser zum König ernannt, und bekam die im Presburger Frieden von Oestreich abgetretenen Provinzen Tyrol, die 7 vorarlbergischen Herrschaften, die Markgraf: